

Rosenstolz, Ich zieh mich an und langsam aus

Er spielt Klavier in der schbigsten Bar
und allen war es seit langem klar
da die Pfandleihe
sein Zuhause war
Er trank nicht wenig und rauchte zuviel
und lchelte freundlich in das Gewhl
Dann rannte er hastig ins Nachbarlokal
Suchte und fand im dunstigen Saal
das Mdchen
das stndlich sich restlos entkleidet
worunter nur er und kein Anderer leidet
Ich zieh mich an
und langsam aus
und nicht allein
und nicht Zuhause
ich bin auf dem Gebiet
das Einzige was hier zieht
ich zieh mich an
und langsam aus
Ich bin vielleicht
kein groes Licht
doch wenn ich strippe
dann sieht mans nicht
ich leb von meiner Haut
bin selten gut gebaut
ich zieh mich an
und langsam aus
In seinem Leid verkauft ers Klavier
bei einer Razzia folgte er ihr
und hielt um sie an
noch auf dem Revier
Sie wurde brav und fhrte das Haus
putzte Gemse und ging niemals aus
doch bei Ultimo
flogen sie hinaus
Jetzt geht sie wieder ins alte Lokal
zeigt wie frher ihr Muttermal
und er wird wie kaum ein Anderer beneidet
worunter nur er und kein Anderer leidet
Ich zieh mich an und langsam aus
und nicht allein und nicht Zuhause
Ich bin auf dem Gebiet das Einzige
was hier zieht
Ich zieh mich an und langsam aus
Ich bin bestimmt kein groes Licht
und wenn ich strippe, dann merkt mans nicht
bin gro auf dem Plakat und wr so gern privat
ich zieh mich an und langsam aus
Ich zieh mich an und langsam aus